

Niederschrift

Gremium	Sitzung - UwE/019(IV)/06			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für Umwelt und Energie	Dienstag, 04.04.2006	Julius-Bremer-Str. 10 Raum 730/732	17:00Uhr	18:45Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift
- 4 Beschlussvorlagen
 - 4.1 Einleitung der 8. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) der Landeshauptstadt Magdeburg - Herrenkrug
Vorlage: DS0647/05
 - 4.2 Einleitung des Satzungsverfahrens zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 126-2.1 "Betriebshof Abfallwirtschaftsbetrieb Marschweg 33 / Rothenseer Straße 77"
Vorlage: DS0002/06
 - 4.2.1 Einleitung des Satzungsverfahrens zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 126-2.1 "Betriebshof Abfallwirtschaftsbetrieb Marschweg 33 / Rothenseer Straße 77"
Vorlage: DS0002/06/1
 - 4.3 Vereinfachte Änderung des Entwurfes zum Bebauungsplan Nr. 407-3 "Wissenschaftszentrum Brenneckestraße"
Vorlage: DS0036/06

- 4.4 Abwägung zum Bebauungsplan Nr. 407-3 "Wissenschaftszentrum Brenneckestraße"
Vorlage: DS0037/06
- 4.5 Satzung Bebauungsplan Nr. 407-3 "Wissenschaftszentrum Brenneckestraße"
Vorlage: DS0038/06
- 4.6 Abwägung zum Vorentwurf vorhabenbezogener B-Plan Nr. 134-3.1 "Lübecker Straße 8"
Vorlage: DS0057/06
- 4.7 Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 134-3.1 "Lübecker Straße 8"
Vorlage: DS0058/06
- 5 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzende/r

Schmidt, Kurt Dr.

Mitglieder des Gremiums

Frömert, Regina

Heendorf, Michael in Vertretung von Schwenke, Wigbert

Herbst, Sören Ulrich

Krause, Bernd

Reppin, Bernd

Sachkundige Einwohner/innen

Bunge, Frank

entschuldigt fehlten:

Mitglieder des Gremiums

Canehl, Jürgen

Sachkundige Einwohner/innen

Bunk, Doris

Himmel, Torsten

Verwaltung

Herr Warschun

Amt 31, AL

Frau Grünert

Amt 31, Protokoll

Frau Heinicke

Amt 61

Frau Radike

Amt 61

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden und der Ausschuss beschlussfähig sei.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende schlägt das Einfügen des Änderungsantrages DS0002/06/1 als TOP 4.2.1 vor.

Abstimmung der erweiterten Tagesordnung: 5-0-0

3. Genehmigung der Niederschrift

Abstimmung: 4-0-1

4. Beschlussvorlagen

4.1. Einleitung der 8. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) DS0647/05
der Landeshauptstadt Magdeburg - Herrenkrug

Herr Stadtrat Herbst kritisiert, dass er die Anlagen (naturschutzrechtliche Restriktionen) nicht erhalten habe. Frau Radike - Amt 61 - erinnert daran, dass derartige Anlagen in den Fraktionen vorlägen. Herr Stadtrat Heendorf verweist auf den Hintergrund der Drucksache - die Erweiterung des Golfplatzes. Herr Stadtrat Dr. Schmidt macht darauf aufmerksam, dass zunächst lediglich eine Prüfung und nicht die Änderung zu beschließen sei.

Abstimmung DS0647/05: 5-0-0

4.2. Einleitung des Satzungsverfahrens zum vorhabenbezogenen DS0002/06
Bebauungsplan Nr. 126-2.1 "Betriebshof
Abfallwirtschaftsbetrieb Marschweg 33 / Rothenseer Straße 77"

4.2.1. Einleitung des Satzungsverfahrens zum vorhabenbezogenen DS0002/06/1
Bebauungsplan Nr. 126-2.1 "Betriebshof
Abfallwirtschaftsbetrieb Marschweg 33 / Rothenseer Straße 77"

Frau Heinicke - Amt 61 - stellt die Drucksache vor.

Herr Stadtrat Dr. Schmidt bittet um eine Information zur Größe der Erweiterungsfläche. Frau Heinicke stellt fest, es handele sich um eine Eigenbedarfsplanung des SAB. Auf der Fläche solle sowohl eine neue Streugutlagerhalle als auch ein Sozialgebäude entstehen. Bei der Drucksache handele es sich um einen Einleitungsbeschluss, die Konkretisierung erfolge im weiteren Verfahren.

Frau Heinicke führt aus, die mit dem Änderungsantrag geforderte Untersuchung einer Zufahrt sei möglich.

Abstimmung DS0002/06/1: 4-0-1

Abstimmung der geänderten DS0002/06: 5-0-0

4.3.	Vereinfachte Änderung des Entwurfes zum Bebauungsplan Nr. 407-3 "Wissenschaftszentrum Brenneckestraße"	DS0036/06
4.4.	Abwägung zum Bebauungsplan Nr. 407-3 "Wissenschaftszentrum Brenneckestraße"	DS0037/06
4.5.	Satzung Bebauungsplan Nr. 407-3 "Wissenschaftszentrum Brenneckestraße"	DS0038/06

Frau Radike - Amt 61 - bringt die Drucksachen ein.

Herr Stadtrat Heendorf fragt an, ob der Auslastungsgrad des Grundstückes bekannt sei. Frau Radike verweist für diese Frage auf das Dezernat III.

Abstimmung DS0036/06: 4-0-1

Frau Radike bringt die Einzelbeschlüsse zur Abstimmung.

Pkt. 2.1: 5-0-0

Pkt. 2.2: 5-0-0

Pkt. 2.3: 5-0-0

Abstimmung DS0037/06: 5-0-0

Abstimmung DS0038/06: 4-0-1

4.6.	Abwägung zum Vorentwurf vorhabenbezogener B-Plan Nr. 134-3.1 "Lübecker Straße 8"	DS0057/06
4.7.	Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 134-3.1 "Lübecker Straße 8"	DS0058/06

Frau Heinicke - Amt 61 - stellt die Einzelbeschlüsse zur Abstimmung.

Pkt. 2.1: 5-0-0

Pkt. 2.2: 5-0-0

Pkt. 2.3: 5-0-0

Pkt. 2.4: 5-0-0

Pkt. 2.5

Herr Bunge bittet um Aussagen zu der verschwindenden Grünfläche. Frau Heinicke verweist auf drei zu erhaltende und weitere neu zu pflanzende Einzelbäume. Außerdem sei ein 10 m breiter privater Streifen mit Pflanzbindung festgesetzt. Abstimmung Pkt 2.5: 4-0-1

Pkt. 2.6:

Herr Bunge fragt nach den Zeiten der Begehung sowie des Abrisses. Frau Heinicke benennt den 31.5.2005 für die Begehung und August 2005 als Beginn des Abrisses. Herr Stadtrat Herbst kritisiert die Formulierung „der Abriss ist vollzogen“ in der Abwägung. Herr Warschun - Amt 31 - führt aus, die Gegend sei als fledermausträchtig bekannt. Die untere Naturschutzbehörde habe das Gelände sehr verantwortungsvoll besichtigt. Sie sei bereits im Zuge der Beantragung einer Abrissgenehmigung beteiligt worden. Dies sei jedoch für TÖB nicht vorgesehen. Herr Stadtrat Herbst verweist auf die ausführliche Abwägung (Anlage zur DS). Der NABU biete seine Hilfe bei der Erfassung an. Wann werde ein Bedarf für diese Hilfeleistung erkannt? Herr Warschun informiert über die bestehenden guten Kontakte zum NABU. Eine regelmäßige Mitnahme zu Ortsbegehungen sei jedoch nicht üblich, vielmehr erfolge dies fallbezogen.

Abstimmung Pkt. 2.6: 1-0-4

Herr Stadtrat Heendorf verlässt kurzzeitig die Sitzung.

Pkt. 2.7: 1-0-3

Abstimmung DS0057/06: 1-0-3

Abstimmung DS0058/06: 5-0-0

5. Verschiedenes

Der Ausschussvorsitzende spricht das Thema „Lärmschutzwand Magdeburger Ring in Höhe Lübecker Privatweg“ an. Dazu habe ihn der Brief eines Anwohners erreicht. Die anwesenden Stadträte geben zur Kenntnis, dass ihnen gleichlautende Briefe ebenfalls vorlägen. Der Ausschussvorsitzende kündigt eine Anfrage für die kommende Stadtratssitzung an. Herr Warschun - Amt 31 - führt aus, dieser Bereich befinde sich bereits in der Bearbeitung. Gegenwärtig laufe die Abstimmung mit dem Tiefbauamt über vorgesehene Brückenarbeiten und damit verbundenen Lärmschutz. Der Lübecker Privatweg läge sehr weit unterhalb des Magdeburger Ringes. Daher sei eine normale Lärmschutzwand direkt am Ring ausreichend. Die Frage sei nun, wie lang die Wand sein müsse. Dies sei insbesondere in Richtung Nord problematisch.

Frau Stadträtin Frömert trifft ein.

Herr Stadtrat Krause fragt an, ob über einen entsprechenden Straßenbelag eine Entlastung zu erreichen sei und wie sich Baumbestand als Lärmschutz gegenüber einer Lärmschutzwand darstelle. Herr Warschun macht darauf aufmerksam, dass die lärmschützende Wirkung von Bäumen häufig überschätzt werde. Diese hätten eine überwiegend psychologische Wirkung. Er gibt zur Kenntnis, dass sich das Umweltamt und das Tiefbauamt vor ca. 3 Wochen mit dem offenporigen Asphalt beschäftigt hätten. Dazu habe das Tiefbauamt ausgeführt, der Unterbau entspreche nicht den Anforderungen. Zudem erfordere dieser Asphalt einen Erneuerungszyklus von 3-5 Jahren.

Herr Warschun informiert über die aktuellen Feinstaub-Überschreitungen (Stand 3.4.06):

Damaschkeplatz 19

Ernst-Reuter-Allee/O.-v.-Guericke-Str. 28

Nachdem zwischenzeitlich der Aktionsplan für Wittenberg durch das Ministerium fertig gestellt worden sei, seien für die kommende Woche erste Gespräche mit der Landeshauptstadt vorgesehen. Hier sei auch der Ausbau des Bahnknotens anzusprechen, da eine erhöhte Zufahrt ins Stadtzentrum unmittelbare Auswirkungen auf die Feinstaubsituation habe.

Herr Stadtrat Krause bittet um konkrete Informationen, wie sich der Tunnel Universitätsplatz auf die Entlastung des Damaschkeplatzes auswirke. Dies sei ein wesentliches Kriterium für die Entscheidung zum Bau des Tunnels gewesen. Herr Warschun teilt mit, dass diese Informationen am besten beim Stadtplanungsamt zu beziehen seien.

Herr Warschun informiert über die aktuelle Hochwassersituation. Die Stadt bereite sich hinsichtlich der Abwehrmaßnahmen etc. auf einen Scheitelwert von 6,50 m am Pegel Strombrücke vor.

Der Ausschussvorsitzende beendet die Sitzung. Ende der Sitzung: 18:45 Uhr

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Dr. Kurt Schmidt
Vorsitzende/r

Diana Grünert
Schriftführer/in